

# Starcraft; Legends of the Amaru; Legend of the 4 horsemen

## Kapitel 1: comeback

Von G\_O\_D

### Prolog: Mikes End

**„In der Bibel steht geschrieben, dass Gott die Welt innerhalb von sieben Tagen erschaffen hatte.**

**Nun, der Tod hatte das Universum innerhalb von sieben Jahren an den Rand des Verfalls geführt.**

**Ich bin zwar nicht Gott, aber sieben Tage sind genug um den Tod aufzuhalten.“**

**– a Mastermind**

*Tears don't dry in the wind that blew over the battlefield.*

Das Mündungsfeuer von Mikes Gewehr erhellte den dunklen Korridor kurz und zeigte noch die Visage eines Hydraliskens, welcher auf ihn zukam, bevor diese auch schon von den Spikes zerrissen wurde.

Ein weiterer Hydralisk feuerte eine Stachelsalve ab und die Stacheln schlugen in Mikes Brustkorb ein.

Sein Blick weitete sich, während er noch ein paar Schritte nach hinten machte und dabei noch immer schoss. Dann verstummte seine Waffe und er fiel um. Der Körper in der schweren Rüstung schlug mit einem lauten Krachen auf dem Boden des unterirdischen Korridors ein und Johnny wirbelte dabei herum. Im Lichtkegel der Scheinwerfer seiner Rüstung sah er mit Blut bespritzte Wände, Mikes leblosen Körper und einige Zerglinge, die auf diesen zusprangen.

Mit einem Summen begannen sich die Läufe von der Minigun in Johnnys Händen zu drehen und Spikes auszustoßen.

Die schweren Projektile rissen Fleischbrocken aus den Zergkörpern und trennten Gliedmaßen ab, während Johnny sich langsam zurückzog, aber dabei den ganzen Korridor mit den Spikes bestrich.

Sein Blick fiel kurz auf die drei toten, terranischen Körper, welche bereits im Korridor lagen und Johnny biss sich auf die Lippen.

Die drei waren tot und er konnte nichts mehr für sie tun. Sogar für eine letzte Ehre reichte es nicht mehr.

„Sarge, beeilen Sie sich! Wir wollen die Barrikade schließen!“ brüllte ein Soldat hinter

Johnny.

Er stellte das Feuer ein, nahm eine Granate von seinem Gürtel, entsicherte sie und warf sie soweit er konnte in den dunklen Korridor hinein. Dann drehte er sich um und lief auf die Barrikade zu.

Die Explosion ertönte und eine Feuerwalze breitete sich ein paar Meter aus, während Johnny hinter die Barrikade hechtete.

Sofort machten sich die drei anderen Marines daran die Barrikade zu schließen und warfen noch alles, was sie nicht brauchten, auf die den Haufen zusammen.

Johnny rappelte sich auf, überprüfte seine Munition und blickte sich dann um.

Er stand gemeinsam mit drei anderen Marines in einem dunklen Korridor weit unter der Planetenoberfläche und musste dafür sorgen, dass die Zerg keinen Meter weiterkamen.

Am Anfang waren sie noch sieben Marines gewesen. Unter anderem Johnny und Mike. Doch nun war Mike tot und Johnny wusste nicht, wie weit er den überlebenden Marines trauen konnte, oder wie weit sie belastbar waren. Vielleicht würden sie schon bei der nächsten Angriffswelle einfach weglaufen. Doch Johnny hoffte, dass sich die drei Soldaten immer daran erinnern würden, dass sie Crewmitglieder der Amaru waren. Und das allein gab ihnen schon Mut und ließ sie nicht zweifeln.

Johnny blickte in die beiden Gänge, die vom Hauptkorridor genau dort wegführten, wo sie gerade waren, und hoffte, dass die beiden Sprengkommandos ihre Aufgaben erfüllt hatten. Gleichzeitig wünschte er sich, dass sie bald wieder auftauchen würden.

In der Ferne eines Seitenkorridors ertönte eine Explosion und alles wurde erschüttert. Johnny grinste, denn die Explosion bedeutete, dass einer der beiden Tunnel gesprengt worden war.

Doch gleichzeitig wurde das Kreischen der Zerg wieder lauter.

In der Dunkelheit wurden die ersten Bewegungen sichtbar und einer der Marines brüllte: „Sie kommen wieder!“

Johnny ging zur Barrikade hinüber, legte die Minigun an und eröffnete wieder das Feuer auf die Zerg. Dabei ging ihm wieder die Frage durch den Kopf, was er eigentlich dort machte.